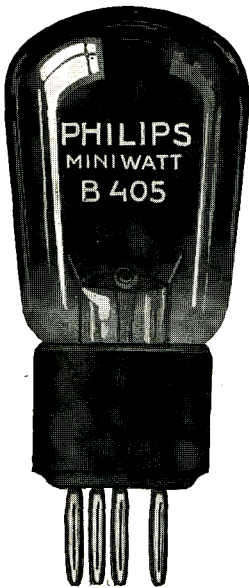


Philips „Miniwatt“ B 405



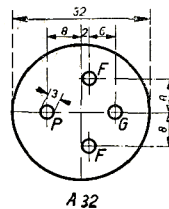
$\frac{3}{4}$ nat. Gr.

Die B 405 ist geeignet für Verwendung als Endverstärkerröhre. Die abgegebene Leistung genügt für befriedigende Zimmerlautstärke; meistens wird man aber die B 443 vorziehen. Die B 405 kommt auch als Vorverstärkerröhre für eine PHILIPS „Miniwatt“ E 408 N, E 443 N, F 410, F 443 oder MC 1/50 als Endröhre in Betracht.

Die Heizung kann mit einem 4-V-Akkumulator oder mit Wechselstrom erfolgen. Für Wechselstromheizung wird der PHILIPS Heiztransformator Nr. 4009 empfohlen. Ein Heizwiderstand ist überflüssig. Zur Lieferung der Anodenspannung wird die PHILIPS Gleichrichterröhre Nr. 506 empfohlen.

Die B 405 wird normalerweise mit dem Sockel A 32 geliefert.

F = Heizfaden
G = Gitter
P = Anode



Philips „Miniwatt“ B 405

Heizspannung	$v_f = 4,0 \text{ V}$
Heizstrom	$i_f = 0,15 \text{ A}$
Anodenspannung	$v_a = 50-150 \text{ V}$
Verstärkungsfaktor	$g = 5$
Steilheit	$S = 2,0 \text{ mA/V}$
Innerer Widerstand	$R_i = 2500 \text{ } \Omega$
Negative Gittervorspannung (bei $v_a = 150 \text{ V}$)	$v_g = 18 \text{ V}$
Normaler Anodenstrom (bei $v_a = 150 \text{ V}$)	$i_a = 8 \text{ mA}$
Länge (ohne Stifte)	$l = 92 \text{ mm}$
Grösster Durchmesser	$d = 45 \text{ mm}$

Verzerrungsfreie Wiedergabe erfordert folgende negative Gittervorspannung:

15 V bei 120 V Anodenspannung,
18 V „ 150 V „ „ .

